

# Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Leica Geosystems läutet nächste Phase im 3D-Laser-Scanning ein

Weitere Stärkung der Position auf dem Gebiet 3D-Laser-Scanning

Leica Geosystems orientierte heute über mehrere neue Entwicklungen in ihrem wachsenden 3D-Laserscanning-Geschäft. Zunächst präsentierte Leica Geosystems das Konzept des High-Definition Surveying™ (HDS™), also des hochauflösenden Vermessens, als neuen Standard und präzisierte die Definition des bisher als «3D-Laser-Scanning» bezeichneten Verfahrens. Mit dieser Initiative berücksichtigt das Unternehmen sowohl die grundsätzliche Unterscheidung zwischen dem Laserscanning und diskreten Messmethoden als auch die Produktionsreife dieser Technologie für Vermessungsfachleute. Darüber hinaus stellte das Unternehmen seinen mit Spannung erwarteten neuartigen Laserscanner der nächsten Generation vor, den Leica HDS3000, sowie die Software Cyclone 5.0. Diese Produkte werden die Laser-Vermessung (also High-Definition Surveying) für eine ganze Anzahl von Vermessungsaufgaben wie die «as-build»-Vermessung, die Detail- und die Ingenieurvermessung benutzerfreundlicher und kosteneffizienter gestalten. Schliesslich gab das Unternehmen mit Blick auf die zusätzliche Wertgenerierung durch ultraschnelles, phasenbasiertes Laserscannen in-



Leica HDS 3000.

nerhalb der Produktpalette eine OEM-Partnerschaft mit Zoller + Fröhlich (Wangen, Deutschland; [www.zofre.de](http://www.zofre.de)) bekannt. Bei Leica Geosystems werden die Laserscanner von Zoller + Fröhlich (Z&F) als Teil der neuen «HDS-Produktfamilie» geführt werden. Man erwartet, dass all diese Aktivitäten dazu beitragen, die führende Position von Leica Geosystems auf diesem sich entwickelnden Markt weiter zu festigen.

«Wir haben diesen neuen Begriff des High-Definition Surveying auch gewählt, um der wachsenden Bedeutung dieser Technologie für die professionellen Anwender in Vermessung, Konstruktion und anderen Bereichen Rechnung zu tragen. Sowohl TPS (Terrestrische Positionierungs-Systeme), als auch GPS (Globale Positionierungs-Systeme) sind Beispiele dafür, wie eine Technologielösung Arbeitsabläufe grundlegend verbessern kann. High-Definition Surveying stellt nun einen weiteren, grossen Fortschritt für die in diesen Bereichen tätigen Berufe dar», sagte Erwin Frei, Präsident des Geschäftsbereiches Neue Geschäfte (Cyra) bei Leica Geosystems. «HDS sorgt nicht nur für eine erhöhte Produktivität im Rahmen verschiedener Anwendungen, es bietet dem Kunden auch einen bedeutenden

Mehrwert an Präzision, Detailgenauigkeit und Vollständigkeit», fügte Frei hinzu.

### Drei Laser-Scanning-Systeme tragen nun den Namen Leica Geosystems

Indem das Unternehmen diese Technologie als High-Definition Surveying™ bezeichnet, signalisiert Leica Geosystems, dass Funktionsumfang und Benutzerfreundlichkeit der neuen Produktgeneration voll auf die Bedürfnisse professioneller Vermesser abgestimmt sind. So sieht zum Beispiel der neue HDS3000-Scanner von Leica Geosystems nicht nur wie ein Vermessungsinstrument aus, sondern er unterstützt auch zahlreiche standardmässigen Vermessungsfunktionen wie die Aufstellung über einem bekannten Punkt und die Horizontierung und die Orientierung des Instruments. Der Leica HDS3000 bietet darüber hinaus zahlreiche neue Möglichkeiten, welche die Büro- und Feldarbeit vereinfachen und das System zu einem sehr kosteneffizienten Werkzeug für ein breites Feld von Objektaufnahmen sowie für Detail- und Ingenieurvermessungen machen.

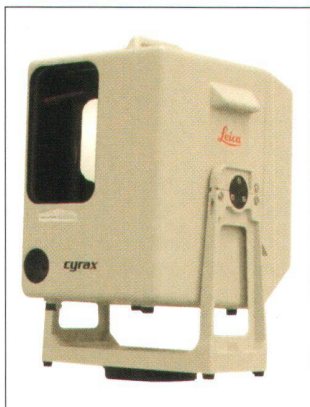
Mit Blick auf die Bedeutung der sich entwickelnden phasenbasierten Laserscanning-Technologie gab Leica Geosystems die Einführung des Leica HDS4500-Scanners bekannt, Ergebnis der neuen OEM-Partnerschaft mit Zoller+Fröhlich. Die ultraschnellen Scanraten (>100 000 Punk-

te/Sek.) des phasenbasierten Distanzmesssystems haben sich als besonders vorteilhaft für die Vermessung von Industrieanlagen, Tunnels und Gebäuden dort erwiesen, wo die verfügbaren Zeitfenster für eine Erfassung von Felddaten äusserst kurz sind. Bei dem dritten Mitglied der HDS-Familie, dem Leica HDS2500, handelt es sich um den mit einem neuen Namen versehenen Cyrax® 2500-Scanner, der derzeit populärste Scanner von Leica Geosystems (und der Branche) zu einem günstigeren Preis.

### Fortschritte in der Standard-Software von Leica Geosystems

Abgerundet wird die HDS™-Produktfamilie von Leica Geosystems durch die neuesten Versionen der Software-Produkte Cyclone™ und CloudWorx™. Diese bieten eine vollständige Palette von Vermessungs- und Konstruktionswerkzeugen, mit denen sich Ergebnisse in Leica-Qualität erzielen und grosse Datensätze mit unerreichter Leichtigkeit und Effizienz verwalten lassen. Cyclone 5.0, eine neue Version der beliebtesten und weitverbreitetsten Branchen-Software zur Bearbeitung von Punktwolken, erlaubt die Verwaltung von zehnmal grösseren Sätzen hochauflösender Daten als bisherige Versionen. Wie der HDS3000-Laserscanner bietet auch Cyclone 5.0 speziell auf Vermesser zugeschnittene Features, wie Aufstellungskoordinaten und Ausrichtungs- und Abweichungs-Notierungen. CloudWorx bietet volle CAD-Integration, wodurch HDS-Datensätze für ein breites Feld von Spezialisten, darunter Architekten, Bauingenieure und Planer von Industrieanlagen, leicht zugänglich sind.

«Als Mitglieder der neuen Familie von HDS-Lösungen machen diese neuen Produkte deutlich, dass Leica Geosystems nicht nur bei Innovationen in der Laser-Scanning-Technologie führend ist, sondern auch bei der Umsetzung dieser Innovationen in Pro-



Leica HDS 2500.



Leica HDS 4500.

dukte, die den Wert der Ergebnisse steigern und gleichzeitig die Vermessungskosten senken», sagte Erwin Frei. «Mit einer vollständigen Familie aus HDS-Produkten erhöht sich die Zahl der möglichen Anwendungen und Problemlösungen, wodurch sich wiederum die geschäftlichen Möglichkeiten für unsere derzeitigen und zukünftigen Kunden erweitern.»

tigen und zukünftigen Kunden erweitern.»

Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 01 809 33 11  
Telefax 01 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch

## Gemeinde Horgen im Internet

Anfangs September 2003 wurde der interaktive Ortsplan der Gemeinde Horgen live aufgeschaltet. Damit wurde die GeoMedia WebMap Lösung der Gemeinde Horgen um einen weiteren Dienst erweitert. Lassen Sie sich von der Bedienerfreundlichkeit und der

hohen Performance dieser Applikation unter [www.horgen.ch](http://www.horgen.ch) überzeugen.

Als Basis der neuen Internet-Lösung diente die seit Jahren erfolgreich im täglichen Einsatz in der gesamten Gemeindeverwaltung stehende Intranet-Lösung. Da-

durch konnte die neue Lösung für die Öffentlichkeit kostengünstig und innerhalb kurzer Zeit aufgeschaltet werden.

Hans Erdin, GIS-Verantwortlicher der Gemeinde Horgen, freut sich über das positive Feedback aus der Bevölkerung: «Seit Jahren setzt die Gemeinde Horgen die Produktlinie GeoMedia der Firma Intergraph ein. Ein Highlight ist die auf GeoMedia WebMap basierende Intranet-Lösung. Mitarbeitende aus allen Abteilungen der Verwaltung (ca. 120 Arbeitsplätze) profitieren vom umfassenden Datenwarenhause. Sie erhalten Informationen, die sie für ihre tägliche Arbeit brauchen, schnell und zuverlässig.

Vor wenigen Wochen wurde der neue Ortsplan der Gemeinde Horgen im Internet publiziert. Die Zielsetzung, mit ein und demselben Datensatz alle Anforderun-

gen an ein GIS zu erreichen, wurde erfüllt. Keine Redundanzen, keine zusätzlichen Kosten für die Nutzungsrechte von Fremddaten. Es wurde bewusst auf eine einfache, benutzerfreundliche Bedienung Rücksicht genommen. Alle wichtigen Such- und Navigationsfunktionen sind implementiert. Zusätzlich stehen thematisch strukturierte Points of Interest zur Verfügung, wichtige Informationen zum Gesuchten werden ebenfalls dargestellt. Mit einem Klick wird die Darstellung der amtlichen Vermessung möglich, der Zonenplan und ein Orthofoto stehen ebenfalls zur Verfügung. Auch die Printfunktion darf sich sehen lassen. Dem Benutzer stehen diverse Massstäbe zur Verfügung, die Ausrichtung kann gewählt werden. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Mitarbei-

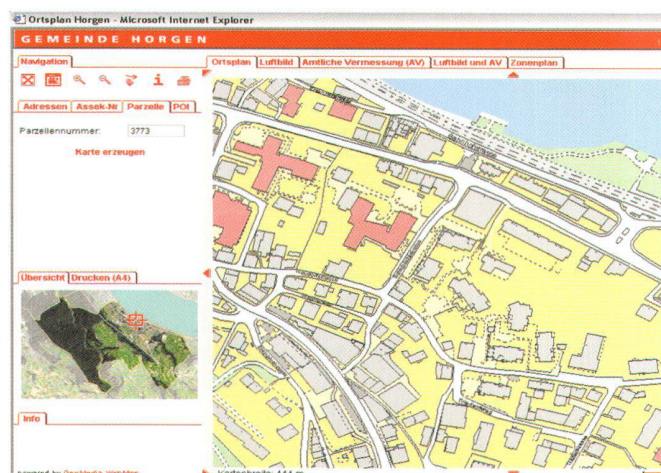


Abb. 1: Horgen Internet-Lösung.

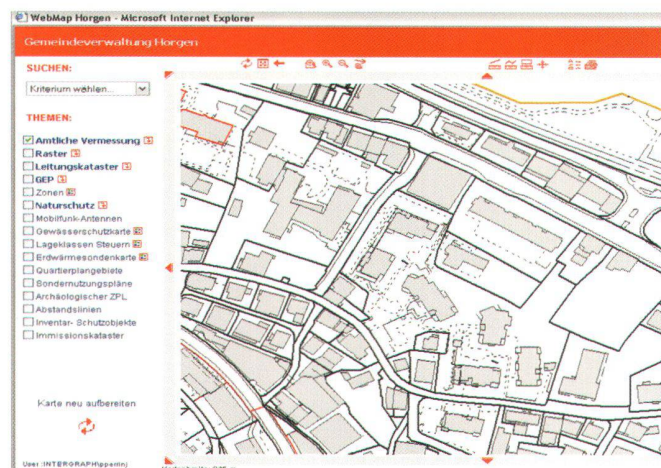


Abb. 2: Horgen Intranet-Lösung.

**Bolzen aller Art**

Grenz-Punkt Grenz-Punkt mit Dübel Point-Limite	Polygon-Punkt Versicherungs-Punkt Nivellier-Bolzen Messnägel aus Stahl
---	---

**SCHENKEL** VERMESSUNGEN AG

8006 Zürich ☎ 01/ 361 07 00 Telefax 01/ 361 56 48

[www.schenkelvermessungen.ch](http://www.schenkelvermessungen.ch)

tern von Intergraph darf mit Recht von einem Werk gesprochen werden, das Massstäbe setzt.»

Neben der Gemeinde Horgen setzen über 50 zufriedene Kunden GeoMedia WebMap für Intranet- und Internetdienste ein.

Die Kunden- und Vertrauensbasis von Intergraph (Schweiz) wächst. Wir freuen uns, wenn auch Sie dazu gehören.

Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter [www.in-](http://www.in-)

[tergraph.ch](http://tergraph.ch) oder [www.geome-dia.ch](http://www.geome-dia.ch).

*Intergraph (Schweiz) AG  
Mapping and GeoSpatial  
Solutions  
Neumattstrasse 24  
Postfach  
CH-8953 Dietikon 1  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)  
[www.geome-dia.ch](http://www.geome-dia.ch)*

sich an [usergroup@esri-suisse.ch](mailto:usergroup@esri-suisse.ch) oder an Tel. 01 360 24 60 wenden.

### ESRI ist präsent

ESRI präsentierte sich auf der INTERGEO 2003 in Hamburg auf einem gemeinsamen Stand mit der Leica Geosystems, dem führenden Hersteller für Vermessungstechnik, und vielen weiteren innovativen ESRI-Partnern. Ebenfalls präsent war ESRI an der Leica Geomatik-News 2003 (ETH Zürich), am Deutschen Geographentag Bern 2003 ([www.geotag.ch](http://www.geotag.ch)), an der ITU Telecom World in Genf sowie selbstverständlich an der Europäischen ESRI Anwenderkonferenz 2003 in Innsbruck. Informiert wurde unter anderem über:

- Neuigkeiten der Produktfamilie ArcGIS 8.3 mit deutscher Oberfläche
- «Image Analysis für ArcGIS» und «Stereo Analyst für ArcGIS» von Leica Geosystems
- Aktuelle Versionen der WMS und WFS Erweiterungen
- Kostenlose ArcMap Extension für GPS-Integration
- ArcGlobe für 3D Analyst
- Release ArcGIS 9 mit visueller Programmierung von Analyse-Workflows
- ArcObjects als plattformneutrale Entwicklungsumgebung
- ArcGIS Server als GIS-Funktionsserver

### Universität Zürich setzt auf ESRI-Software

Die Universität Zürich hat im Verbund mit der Hochschule Rapperswil (HSR), der Hochschule Wädenswil (HSW), der Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW) und der Academia Engiadina eine ESRI-Gesamtlizenz erworben. Damit können alle beteiligten Hochschulen sämtliche ESRI-Software unlimitiert in Forschung und Lehre einsetzen. Alle Hochschulangehörigen können sämtliche ESRI Virtual Campus-Online-Kurse (<http://campus.esri.com>) kostenlos besuchen.

### ArcView 8 an Gymnasien

Bereits 17 Gymnasien haben vom Spezialangebot von ESRI (Swiss Country Wide Instructional Site License) profitiert und für den GIS-Einsatz im Unterricht ArcView 8, Spatial Analyst und 3D Analyst bestellt. Der VSGg (Verein Schweizerischer Geographielehrerinnen und Geographielehrer) fördert und koordiniert die Einführung von GIS im Geographieunterricht in der ganzen Schweiz. Eine erste dreitägige ArcView-Schulung für MittelschullehrerInnen hat bereits stattgefunden. Die LehrerInnen sind begeistert von Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit von ArcView 8. Weitere Informationen: [www.schulgis.ch](http://www.schulgis.ch), [www.vsgg.ch](http://www.vsgg.ch)

### Image Analysis und Stereo Analyst für ArcGIS

Die ArcGIS-Erweiterungen «Image Analysis für ArcGIS» und «Stereo Analyst für ArcGIS» von Leica Geosystems ([www.leica-geosystems.com](http://www.leica-geosystems.com)) werden in der Schweiz von MFB-GeoConsulting, Messen ([www.mfb-geo.ch](http://www.mfb-geo.ch)) vertrieben.

### Neue Version der ArcGIS Tablet PC Erweiterung

Die neue Version der ArcGIS Tablet PC Erweiterung ist kostenlos unter <http://support.esri.com> verfügbar.

### Buch über Koordinatensysteme in ArcGIS

Das deutschsprachige Buch «Koordinatensysteme in ArcGIS – Praxis der Transformationen und Projektionen» von Dr. Werner Flacke und Birgit Kraus inklusive Anwendung der Schweizer Systeme CH1903 LV03 und CH1903+ LV95 in ArcGIS kann bei [www.pointsverlag.com](http://www.pointsverlag.com) (ISBN 3-9808463-2-6) bestellt werden.

*ESRI Geoinformatik AG  
Beckenhofstrasse 72  
CH-8006 Zürich  
Telefon 01 360 24 60  
Telefax 01 360 24 70  
[info@esri-suisse.ch](mailto:info@esri-suisse.ch)  
<http://ESRI-Suisse.ch>*

## ESRI-News

### ESRI-Präsident als Ehrenvorsitzender «World Standards Day 2003»

Die Nominierung von ESRI-Präsident Jack Dangermond zum Ehrenvorsitzenden des World Standards Day 2003 unterstreicht das Engagement von ESRI bezüglich Standards. Damit honoriert der Veranstalter das Engagement von ESRI bezüglich Interoperabilität und GIS-Standards. Technologie, Software und Dienste von ESRI basieren auf globalen IT-Standards und fügen sich optimal in alle Bereiche der Geschäftswelt und der öffentlichen Hand ein.

### Gründung «ESRI User Forum Schweiz»

Das ESRI User Forum Schweiz wurde am 21. August 2003 an der ETH Zürich von über 70 Personen mit gegründet. Das ESRI User Forum Schweiz hat zum Ziel, einen aktiven Erfahrungsaustausch unter den ESRI-AnwenderInnen zu

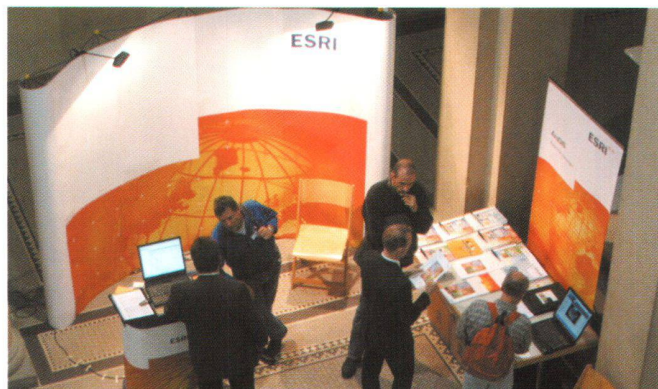
pflügen, Informationsveranstaltungen zu organisieren sowie die Interessen der AnwenderInnen gegenüber dem Software-Hersteller zu vertreten. In Fachgruppen werden spezifische Themen vertieft bearbeitet:

- Geodaten/Datenmodelle
- Metadaten
- ArcIMS/Internet
- ArcSDE
- ArcObjects, Lehre & Ausbildung

In den Vorstand wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

- Norbert Knechtle (Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG, Präsident)
- Andreas Häsler
- Andri Baltensweiler (WSL)
- Jeanne Kägi (BABU GmbH)
- Patrick Gamma (WEA Kanton Bern)
- Pius Hauenstein (Geoinformatik & Natur)

Wer gerne dem ESRI User Forum Schweiz beitreten möchte, kann



ESRI an Leica Geomatik-News 2003, ETH Zentrum Zürich.

## TB-Web SIG serveur de géodonnées pour les utilisations sur Internet

Les cartes et les plans de ville sont un moyen important d'orientation pour les personnes qui recherchent une information sur Internet. Par une position géographique – par exemple en partant d'une adresse postale – et un changement d'échelle jusqu'à la visualisation du détail souhaité, le moteur de recherche trouve rapidement les informations souhaitées.

TB-Web SIG est la solution de c-plan® pour la publication de plans de ville, plans de construction, plans cadastraux, ou autres sur Internet.

TB-Web SIG propose diverses fonctions permettant de fournir des renseignements sur un plan: la localisation d'objets à l'aide des fonctions de recherche intelligentes, l'activation et la désactivation de différents thèmes (couches) supplémentaires, l'obtention interactive d'informations au sujet des éléments présents sur la carte, le calcul de distances et de superficies ou le listing de parties de carte avec une légende et un «titre».

Web-TB SIG fonctionne sur un serveur entièrement intégré, pos-

édant un Content-Management-Tool pour la réalisation du contenu et le fonctionnement de l'interface utilisateur. Différentes vues peuvent être préparées et gérées avec peu de manipulations. Web-TB SIG sauvegarde les réglages dans le serveur de géodonnées TOPOBASE™. La mise à jour et la gestion des géodonnées, ainsi que de l'interface utilisateur s'effectuent en un point central. Un éditeur HTML standard peut être utilisé pour la mise en page de l'interface utilisateur. Le layout peut finalement figurer dans la base de données au moyen de TB-Generis. Ainsi, l'administrateur web peut continuer à modifier les tables de configuration, par exemple pour préparer une version pour différentes langues, ou encore organiser des fonctions, layout et contenu de carte spécifiques à différents groupes d'utilisateurs.

Accès à différents Web Map Serveur et différentes bases de données

TB-Web SIG utilise la spécification Web Map Service (WMS) 1.1.1 adoptée par l'Open GIS Consor-

tium (OGC) pour l'accès aux données. Par cela, TB-Web SIG peut utiliser au choix un Web Map Serveur qui suit cette norme, comme par exemple l'extension Autodesk MapGuide® WMS ou le TB-WEB Serveur développé par c-plan®. Ainsi, TB-Web SIG peut sans problème accéder à des données provenant de différents fabricants et services, et les représenter sur le browser.

### Stations de consultation avec l'équipement standard minimal

L'utilisateur final a besoin pour obtenir des renseignements cartographiques d'un browser standard avec accès à Internet sans éléments de manipulation supplémentaires. Ceci est particulièrement un avantage dans des environnements étant soumis à des procédures de sécurité strictes.

Comme TB-Web SIG est entièrement exécuté sur le serveur, les PC des clients n'ont ni besoin de processeurs performants ni de grandes capacités d'enregistrement. L'utilisateur final est même complètement épargné des mises à jour du programme.

### Les fonctions TB-Web SIG

TB-Web dispose des fonctions de base suivantes:

- Fenêtre vue aérienne (Bird Eye)
- Mesure de distances et de surfaces
- Moteur de recherche: adresse (commune, route, no. de maison), recherche sur un ou deux champs, recherche par catégorie, recherche totale, recherches les plus fréquentes, recherche d'URL (le critère de recherche peut être transmis directement comme paramètre URL)

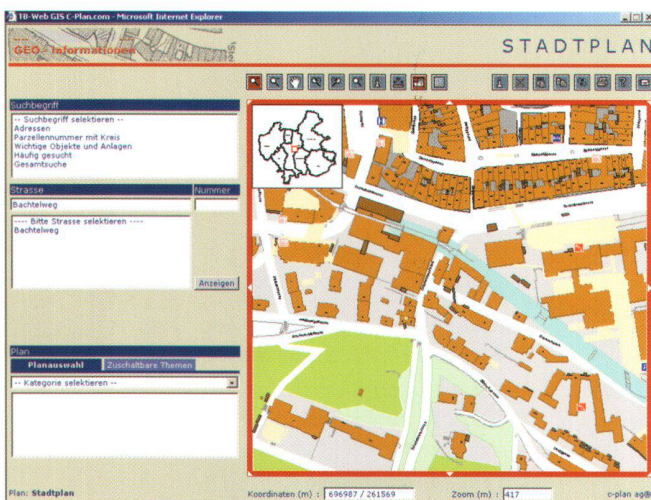
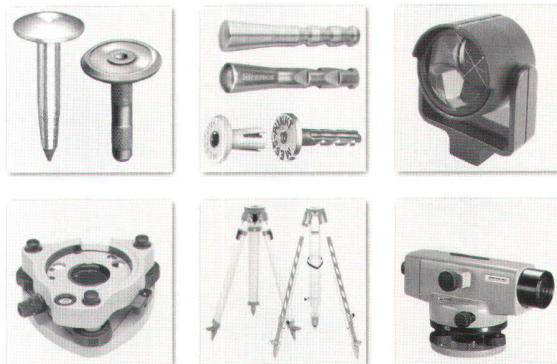


Fig. 1: Plan de ville sur Internet avec TB-Web SIG. Par différents critères de recherche, on trouve facilement la partie de carte souhaitée: l'adresse, les offices de l'administration ou les objets importants (administration, écoles, parkings...). De là peuvent être appelés d'autres renseignements activés par un clic de souris.

## IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE VERMESSUNG

### Top-Qualität – kurze Lieferzeiten



Vermarktungsmaterial  
Vermessungszubehör  
Vermessungsinstrumente  
Wetterkleidung  
Maschinen und Werkzeuge

**GEO ASTOR**

G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang  
Tel. 01 817 90 10 – Fax 01 817 90 11

Besuchen Sie unseren Online-Shop – [www.geoastor.ch](http://www.geoastor.ch)

- Les critères des fonctions peuvent être définis en SQL
- Impression, incluant un export dans un fichier au format PDF
- Fenêtre d'informations
- Configuration du layout et des fonctionnalités possibles sans connaissances de programmation
- Copier le graphique ainsi que l'adresse URL d'une partie de carte

### Conditions

Windows 2000 Server / Oracle 9i SP2 / IIS 5.0 / .NET Framework 1.1

MapGuide 6.3 avec les composants suivants:

- MG Server
- MG Author
- Dynamic Authoring Toolkit
- LiteView WMS extension

Autodesk MapGuide® LiteView est une technologie basée serveur (Servlet Java), qui permet de transférer des cartes raster aux utilisateurs finaux. Avec cette application allégée, il n'est plus nécessaire de charger et d'installer sur le browser un outil de visualisation (viewer). Ceci permet de rendre la fonctionnalité d'affichage plateforme-indépendant.

Accès WMS: La spécification «Implémentation Web Map Service» WMS 1.1.1 de l'OGC décrit comment doit être formulée les exigences d'une carte d'un client et de quelle manière le serveur dé-

crit son stock de données disponible. Elle définit la syntaxe des URL, à travers desquels sont appelées les opérations respectives, ainsi que le codage XML pour les métadonnées.

### Résumé

TB-Web SIG est la solution de c-plan® pour la publication de plans de ville, plans de construction, plans cadastraux, etc. sur Internet.

TB-Web SIG est une application serveur entièrement intégrée, avec un outil de management, Content-Management-Tool, pour la configuration du contenu et des fonctionnalités de l'interface utilisateur. La mise à jour et la gestion des données géographiques ainsi que de l'interface utilisateur s'effectuent en un point central.

TB-Web SIG peut être implanté dans différents Web Map Serveurs: Autodesk MapGuide avec l'extension LiteView, Active X Viewer ou TB-WEB Server (TB 3).

TB-Web SIG utilise pour l'accès aux données la spécification Web Map Service (WMS) 1.1.1 adoptée par l'Open GIS Consortium (OGC).

*c-plan® ag*  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümligen  
Téléphone 031 958 20 20  
Téléfax 031 958 20 22  
[www.c-plan.com](http://www.c-plan.com)

## Geoportal für Bund, Kanton und Stadt

Seminar in Luzern,  
27. November 2003

### Geoportal-Gesamtlösung von Intergraph und infoGrips

Mit der Unterzeichnung der e-geo Charta haben sich die beiden Hersteller Intergraph (Schweiz) AG und infoGrips GmbH verpflichtet, einen positiven Beitrag zum Aufbau der nationalen Geoinfrastruktur (NGDI) zu leisten. In einer engen strategischen und technischen Zusammenarbeit wird die Realisierung von Geoportal-Gesamtlösungen, im Sinne des Impulsprogrammes e-geo.ch, angestrebt. Die einzelnen Softwarekomponenten der Lösungsanbieter ergänzen sich dabei in idealer Weise. Dem Kunden wird durch die Erfahrung und Zusammenarbeit der beiden Hersteller eine Lösung auf dem neusten Stand der Technik und ein hoher Investitionsschutz geboten.

Die Produkte GeoMedia WebMap von Intergraph und GeoShop von infoGrips stellen heute die besten Basiskomponenten für moderne GeoPortal-Lösungen bei Bund, Kanton und Stadt dar. Aufbauend

auf der offenen Datenbank Oracle 9i von Oracle wird eine vollständige Lösung für alle Teilbereiche eines Geoportals (Datenintegration, Zugriff über Intranet/Internet, Metadaten, e-Commerce) angeboten.

Daher haben sich die beiden Firmen entschlossen, am 27. November nachmittags in Luzern ein Seminar zu diesem Thema durchzuführen.

Sind Sie interessiert an diesem Seminar?

Weitere Informationen und das Seminarprogramm finden Sie unter [www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch). Oder melden Sie sich bitte direkt über das Sekretariat ([eherzog@ingr.com](mailto:eherzog@ingr.com)) der Intergraph (Schweiz) AG an.

*Intergraph (Schweiz) AG*  
Mapping and GeoSpatial Solutions  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon 1  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)  
[www.geomedia.ch](http://www.geomedia.ch)

*Wegen Geschäftsaufgabe günstig abzugeben:*

- **Theodolit Kern DKM2-A mit Distomat DM502**
- **Theodolit Leica/Wild TC 1010**
- **2 Funkgeräte Motorola GP300**

**Ingenieurbüro Gasser & Partner AG**  
Obseestrasse 11, 6078 LUNGERN  
Tel. 041 679 09 00, Fax 041 679 09 01  
[mail@gasserpartner.ch](mailto:mail@gasserpartner.ch)

*Zu verkaufen:*

- 1 KERN-Theodolit DK-1 (ca. 60 Jahre alt)**
- 1 KERN-Theodolit K1-RA Reduktions-Tachimeter (ca. 20 Jahre alt)**
- 1 Pantograph Corradi in Holzkiste (ca. 80 Jahre alt) könnte als Dekoration verwendet werden.**
- 1 Kreuzscheibe MERIDIAN**
- 1 Satz Kurvenradien aus Kunststoff (80-teilig) mit zwei Wandhaltern**

*Alle Artikel sind äusserst preiswert abzugeben.*

*Auskunft: Telefon 056 491 36 46*

## Geomatik-News an der ETH Zürich

25. September 2003



Leica GRP5000.

Nach 15 Jahren «Albisgüetli» führten wir im 2002 dieses Treffen der Geomatik-Welt der Deutschschweiz und des Tessins zum ersten Mal an der ETH in Zürich durch. Aufgrund des sehr

positiven Feedbacks der Teilnehmer entschlossen wir uns, die «Geomatik-News» auch zukünftig an der ETH, im Audi Max, durchzuführen. Dieses Jahr konnten wir gegen 400 Teilnehmer be-

grüssen. Die interessanten Referate aus den verschiedensten Gebieten der Geomatik wurden sehr positiv beurteilt und stehen auf unserer Homepage zum Download bereit. Nach dem Mittagessen eröffneten wir in der Haupthalle der ETH in Zürich die traditionelle Ausstellung. Dieses Jahr in einem nochmals erweiterten Rahmen mit insgesamt acht Aussteller-Firmen. Seitens Leica Geosystems präsentierten wir folgende Weltneuheiten:

### *Leica HDS3000 / Cyclone Version 5.0:*

Der erste zentrier-, horizontier- und orientierbare 3D-Laserscanner (360° x 270°) für statische Anwendungen und Einsatzbereich bis >100 m.

### *Leica GRP5000:*

Das Bahnvermessungssystem mit

integriertem HDS4500 HDS-Laserscanner (360° x 310°) u.a. für kinematische Anwendungen im Nahbereich <50 m.

### *Leica GRP3000:*

Die «all in one» Lösung für Gleisgeometrie und Lichtraumvermessung.

### *Leica TMS:*

Das Tunnelvermessungssystem im TPS1100 integriert nun auch mit «SETOUT» (Absteckungs-) Funktionalität und Fernbedienung RCS1100.

### *Leica Geosystems AG*

Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 01 809 33 11  
Telefax 01 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch

**K&K**  
**ELECTRONIC**  
**PUBLISHING**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
CH-8902 URDORF  
IN DER LUBERZEN 17  
TELEFON 01 734 51 55  
TELEFAX 01 777 17 86  
ISDN 01 777 17 85  
info@k-k-publishing.ch

**GESTALTUNG?**  
**KONZEPT?**  
**BELICHTUNG?**  
**DRUCK?**

WIR SETZEN IHRE IDEEN UND VORSTELLUNGEN IN GEDRUCKTES UM.

### Kraftwerk DALA AG beschafft TOPOBASE™

Die Kraftwerk DALA AG in Susten, Kanton Wallis, versorgt die Gemeinden Leuk-Susten, Albinen, Inden, Varen und Leukerbad mit Strom. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist unter den sechs Gemeinden, der Walliser Elektrizitätsgesellschaft (WEG) sowie privaten Personen verteilt. Die Leitungsdokumentation wird ab diesem Herbst mit dem innovativen und weit verbreiteten Geoinformationssystem TOPOBASE™ von c-plan® erstellt. Bernhard Schnyder, Geschäftsführer der Kraftwerk DALA AG: «AutoCAD als grafisches Frontend des Leitungsinformationssystems TO-

POBASE™ lässt sich hervorragend auch für alle Arbeiten im CAD-Bereich verwenden. So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe und müssen die Mitarbeiter nicht auf zwei Systemen ausbilden. Zudem entstehen Synergien mit dem Kanton Wallis und dem Ingenieurbüro Rudaz in Sierre, welche beide ebenfalls TOPOBASE™ einsetzen.»

c-plan® ag  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümligen  
Telefon 031 958 20 20  
Telefax 031 958 20 22  
www.c-plan.com

### LIDS™ iView weiter auf dem Vormarsch

iView, die Internet/Intranet-Lösung von BERIT, wird immer mehr zum Verkaufsschlager. Gerade hat die Sierre-Energie SA (LIDS™-Kunde seit 1998) sowie Basler & Hofmann AG (LIDS™-Kunde seit 1992) beschlossen, mit der Verbreitung ihrer Daten weiter voranzuschreiten, hierzu wurden bei BERIT weitere iView Module bestellt.

Doch nicht nur im Kreis der LIDS™-Anwender findet iView immer mehr Zulauf. Es häufen sich bei BERIT Anfragen für iView von Firmen, die mit anderen GIS-Systemen arbeiten. Dies kommt eindeutig daher, dass iView im Vergleich mit Viewern anderer Hersteller im Preis-Leistungs-Verhältnis einmalig ist.

BERIT hat mit iView eine extrem einfach zu bedienende Web-Browserlösung für das Internet oder das Intranet. Und das bei einzigartigen Funktionen!

Auch die Lizenzierung kommt dem Ziel, die Daten einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen, entgegen. Der Client kann als Applet im Microsoft Internet Explorer ohne Einschränkungen auf unendlich vielen PCs installiert

werden. Entscheidend ist die erworbene Anzahl der maximal möglichen gleichzeitigen Zugriffsrechte auf den Server.

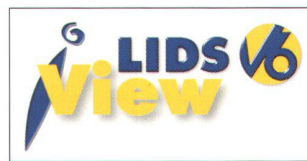
Auf der Client Seite hat sich in der Weiterentwicklung von iView eine ganze Menge getan. Konnte der Benutzer schon bisher seinen Bildschirminhalt nach Themen auswählen (ohne Bescheid wissen zu müssen, auf welchen Pfaden welche Daten liegen), so gibt es jetzt noch eine ganze Reihe weiterer toller Möglichkeiten:

#### Highlight und Sachdateninfos der Elemente:

Berührt man mit der Maus ein Element, so wird automatisch die Objektart angezeigt. Wird das Element selektiert, werden in einem separaten Fenster auch alle Informationen der Datenbank (Sachdaten) angezeigt. Wahlweise in Karteiblatt oder Listenform.

#### Sachdaten ändern:

Ein optionales Modul erlaubt es, Sachdaten einzeln oder in selektierten Gruppen (Massendatenänderungen) zu ergänzen oder zu ändern. Natürlich immer abhängig von den Zugriffsrechten.



#### Auswahl der Informationen:

Erfolgt auf Basis der Übersichtszeichnung. Sie wählen nur das Gebiet und die Kategorien (Strom, Gas, ...), die Sie sehen wollen. Mehr muss man gar nicht wissen!

#### Speicherung der Einstellungen (my iView):

Die Auswahl der darzustellenden Objektklassen (z.B. Grundplan, Strom, Gas etc.) erfolgt durch An-/Auswahl der Themen in einer Baumstruktur. Diese Ansichten können auch gespeichert werden.

#### Drucken & Plotten:

Bisher erfolgte die Ausgabe nach dem Prinzip WYSIWYG («what you see is what you get»). Neu gibt es nun ein Plotmodul, mit welchem die Ausgabe mit Plotrahmen und Legende möglich ist. Ebenso gibt es ein Beschriftungsfeld mit Nordpfeil, Massstabs-Linial und Firmenlogo.

#### Lokalisierung und Suche von Objekten:

Objekte können auf Grund Ihrer Sachdateninformationen gesucht und auch am Bildschirm lokalisiert werden. Die Parameter sind hierbei frei definierbar.

#### Clipboard:

Übertragung der Sach- und Grafikdaten mittels XML in die Zwischenablage, bzw. in andere XML-fähige Software (MS-Office, E-Mail...).

#### Darstellung Details und angehängte Infos:

Zusätzlich zu den graphischen Elementen können verknüpfte Details, sowohl «aktive» (wie z.B. das Innenleben von Trafostationen) als auch «passive» angehängte Infos (wie z.B. Bilder etc.), aufgerufen werden.

#### Anzeige von Koordinaten und Messen:

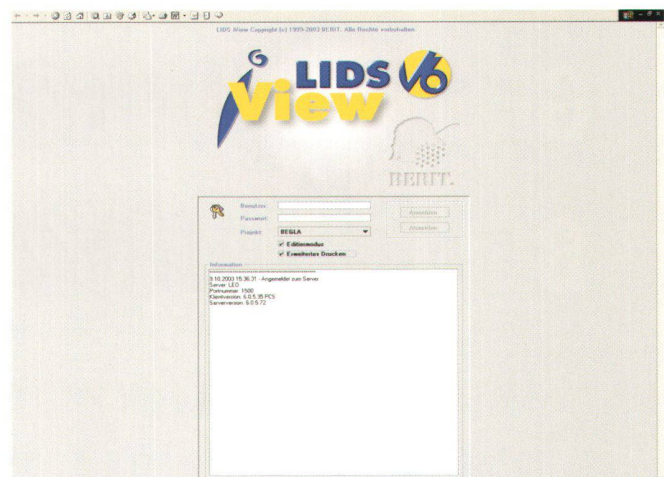
Die Koordinaten der Position des Mauszeigers werden vom System permanent im jeweiligen benutzten Koordinatensystem angezeigt. Das Messen ist frei möglich oder entlang von Elementen oder Flächen.

#### Redlining:

Auch das Anbringen von Korrekturen und Bemerkungen ist möglich. Dazu wird auf dem Server ein redlining File angelegt, so dass diese Informationen auch anderen Benutzern zugänglich gemacht werden können.

#### Darstellung von Vektor- und Rasterdaten:

Beide Datentypen werden dargestellt. Wahlweise ist auch eine transparente Darstellung der Rasterdaten möglich!





*Interaktive Einstellung der Ansicht:*

Es stehen alle gängigen interaktiven Möglichkeiten der graphischen Darstellung zur Verfügung: z.B. ZOOM, ZOOM IN, ZOOM OUT, FIT, MOVE usw.

*BERIT AG (Schweiz)  
Netzibodenstrasse 33  
CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
info@berit.ch  
www.berit.com*

## Leica GRP5000 – die Systemlösung für die flächendeckende Bahnvermessung

Amberg Messtechnik AG und Leica Geosystems präsentieren auf der Eisenbahn-Technologie, Halle 1, Stand 252, das Leica GRP5000 Gleismesssystem mit integriertem Laserscanner Leica HDS4500.

Das System dient sowohl zur kinematischen Erfassung von Lichtraumprofilen als auch zur Vermessung der Gleisgeometrie. Typische Anwendungen sind die Dokumentation gleisnaher Infrastruktur (Tunnel, Brücken, Bahn-



steige etc.) bei Neubau, Bauwerksunterhalt und -modernisierung. Mit einem Gesamtgewicht von weniger als 60 kg ist das System äusserst kompakt und transportabel. Das GRP5000 wird autonom betrieben und benötigt keinerlei zusätzliche Bahninfrastruktur. Ergänzt wird dieses Messsystem mit einer leistungsstarken Software zur Steuerung der Messdatenerfassung sowie zur Durchführung von Echtzeit-Vergleichen zwischen gemessenem Profil und einem frei definierbaren Lichtraumprofil. Im Datenprozessing erfolgt die Auswertung beispielsweise bezüglich frei definierbarer Regelprofile. Als Ergebnisse können unter anderem flächendeckende Lichtraum-

analysen und geo-referenzierte Graustufenbilder (ähnlich einem Schwarzweissbild) erstellt werden.

*Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 01 809 33 11  
Telefax 01 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch*

*Amberg Messtechnik AG  
Trockenloostrasse 29  
CH-8105 Regensdorf-Watt  
Telefon 01 870 92 22  
Telefax 01 870 06 18  
info@amberg.ch  
www.amberg.ch/amt*

## onyx Energie Netze erweitern den Einsatz von LIDST™

**Mit LIDST™ sicher versorgt – Heute und in Zukunft**

Ein zuverlässiges Leitungsnetz ist die Basis jeder sicheren Stromversorgung. Die onyx Energie Netze unterhält diese Infrastruktur und baut sie gezielt aus. Nicht weniger als 596 Kilometer Frei- und 538 Kilometer Kabelleitungen gilt es dabei regelmässig zu warten und bei Bedarf zu erneuern. Die onyx unterhält aber nicht nur ihr eigenes Netz. Sie plant, baut und betreibt elektrische Versorgungsnetze in den Spannungsebenen von 400 Volt bis hinauf zu 50 000 Volt auch für Vertriebspartner und Gemeinden. Die Experten der onyx Energie Netze planen und beurteilen für ihre Kunden ganze Netze, führen Leitungsneu- und -umbauten aus, erstellen und sanieren Unterwerke und Trafostationen, installieren Strassenbeleuchtungen und führen sämtliche Instandhaltungsarbeiten aus.

Dies alles muss natürlich auch dokumentiert und verwaltet werden. Nach einer intensiven Marktanalyse hat sich die onyx Energie Netze Anfang 2002 entschieden, dies mit dem bewährten GIS-System LIDST™ Leitungs-Information- und Dokumentations-System der BERIT AG zu tun. Der Entscheid für LIDST™ hat sich als richtig erwiesen. Inzwischen wurden bereits ca. 30% des gesamten Netzes erfasst. Auf Grund des grossen Erfolges und der Zufriedenheit mit LIDST™ hat sich die onyx Energie Netze jetzt entschieden, die Anzahl ihrer LIDST™ Stationen weiter auszubauen.

*BERIT AG (Schweiz)  
Netzibodenstrasse 33  
CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
info@berit.ch  
www.berit.com*

### Wälli / Merkl / Plancad entscheiden sich für GeoMedia / GEOS Pro / GRIPSmedia

Die Firmengruppe Wälli AG / Merkl AG / Plancad AG mit Hauptsitz in Arbon ist ein GIS-Anwender der ersten Stunde und hat sich nach einer intensiven Evaluationsphase für die GeoMedia-Technologie mit der Vermessungslösung GEOS Pro und der NIS-Lösung GRIPSmedia entschieden. Die vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Vermessung, Tiefbau, Umwelt, Versorgungs- und Entsorgungsnetze verlangen eine flexible, dynamische GIS-Lösung. Der innovative und zukunftsorientierte Ansatz von GEOS Pro und GRIPSmedia haben den Ausschlag für diesen Entscheid gegeben.

Mit GeoMedia Professional verfügt Wälli / Merkl / Plancad über eine einheitliche GIS-Plattform, welche je nach Bedürfnissen um die Fachschalen Amtliche Vermessung, Abwasser, Wasser, Gas und Elektro ergänzt werden kann. Die konsequente Ausrichtung aller Module auf INTERLIS ist ein

weiterer Vorteil der neuen Lösung.

Ebenfalls Bestandteil des Angebotes ist eine Gemeinde-GIS-Lösung, welche auf GeoMedia Web Map basiert. Via Internet können alle berechtigten Stellen direkt auf die Daten zugreifen und diese so effizient und einfach nutzen. Eine grosse Anzahl bestehender Operate wird in die neue Umgebung überführt.

Intergraph (Schweiz) AG und a/m/t software service ag freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firmengruppe Wälli AG / Merkl AG / Plancad AG.

*Intergraph (Schweiz) AG  
Mapping and GeoSpatial  
Solutions  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon 1  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
www.intergraph.ch  
www.geomedia.ch*

.ili-File auf seine Syntax geprüft und entsprechende Fehler können einfach und schnell gefunden und korrigiert werden.

Beim Einlesen des INTERLIS Transfer Files (.itf) werden die Daten vollumfänglich geprüft. D.h. es wird getestet, ob zum Beispiel Flächenelemente geschlossen sind und ob Flächen Zentroide haben oder Flächennetze keine Überlappungen oder Lücken aufweisen. Auch die zulässigen Überschneidungen bei Einlenkern werden gemäss INTERLIS-Datenmodell geprüft. Bei den attributiven Daten werden wo vorhanden gültige Wertebereiche (Domains), definierte eindeutige Schlüssel oder zwingende Attribute geprüft und protokolliert.

zum Beispiel Geometrien von 3D nach 2D oder umgekehrt umgewandelt werden, Datenkonvertierung mit Bedingungen, arithmetische und logische Funktionen oder diverse Datumskonversionen ausgeführt werden.

#### XML-Export von Konvertierungsdateien

Neu ist es auch möglich, die Datenkonversion mit den einzelnen Konvertierungsobjekten in eine XML-Datei zu exportieren. Für Anwender, welche solche Datenkonvertierungen selber definieren ist es ein echter Nutzen, da sie nun verschiedene Konvertierungsdateien miteinander vergleichen, in XML anpassen und wieder einspielen können.

#### ...und ein Datenkonvertierungswerkzeug

Mit INTERLIS Studio kann man je bekanntlich ein Datenmodell in ein anderes konvertieren. Zum Beispiel von AV93 nach DM.01-AV. Die Konvertierungswerkzeuge sind sehr vielfältig. So können

*GEOCOM Informatik AG  
Bernstrasse 21  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
Telefax 034 428 30 32  
info@geocom.ch  
www.geocom.ch*

### INTERLIS Studio Version 3.2

Die neue Version INTERLIS Studio Version 3.2 beinhaltet viele Verbesserungen und neue Funktionalitäten.

Der Funktionsumfang des GEONIS Modellfilters und der Datentransfer mit dem Datenbank-Gateway SDE von ArcGIS wurde stark verbessert und erweitert. Geocom Informatik AG hat ja leistungsfähige Filter zu ArcGIS 8 von ESRI entwickelt. Damit ist es möglich, aus vorhandenen Datenmodellen eine ArcGIS-Geodatabase anzulegen und gleich auch noch eine neue Fachschale zu erstellen. Hier kurz einige Stärken von ArcSDE:

SDE ist die wohl einzige echte Multiuserumgebung, die es auch erlaubt, verschiedene Versionen eines Projekts zu machen und diese später wieder kontrolliert mit einem Abgleich in die Master-Da-

tenbank zurückzuführen. Dabei werden alle international gängigen Datenbanken wie Oracle, Oracle Spatial und SQL-Server unterstützt. Auch das so genannte «disconnected Editing» ist jetzt möglich. Dabei wird definierter Datensatz selektiert, in einem CheckIn/CheckOut Mechanismus extrahiert und kann dann (off-Line) extern weiter bearbeitet werden. Später wird er ähnlich wie bei der Versionierung in einer kontrollierten Prozedur in die Master-Datenbank zurückgeführt.

#### INTERLIS Studio ist ein echter Checker...

INTERLIS Studio ist mehr als nur eine INTERLIS-Schnittstelle. Im Gegensatz zu den allermeisten INTERLIS-Tools ist INTERLIS Studio ein echter Checker. So wird das

### Autodesk Map Series 2004

#### Neue GIS-Lösungen mit AutoCAD 2004-Funktionsumfang sorgen für mehr Produktivität im Bereich Geographische Informationssysteme

Autodesk Map Series 2004 ist mit seinen Komponenten Autodesk Map 2004, Autodesk Raster Design 2004 und Autodesk Envision 8 seit dem 30. Mai 2003 im deutschsprachigen Raum verfügbar. Die neuen Versionen versprechen eine erhöhte Leistungsfähigkeit, sind besonders einfach zu bedienen und verhelfen Anwendern in den Bereichen Kartographie, Vermessungswesen, geografische Informationssysteme sowie Stadt- und Landschaftsplanung zu deutlichen Zeit- und Kosteneinsparungen. Autodesk Map Series ist ein komplettes Softwarepaket für die Erstellung, Interpretation und Verwaltung von Daten aus Autodesk Map 2004 sowie für die Einbin-

dung von Rasterdaten aus Raster Design 2004. Autodesk Envision 8 – Nachfolger von Autodesk On-Site Desktop – ermöglicht die Visualisierung, Bearbeitung, Analyse und Veröffentlichung von räumlichen und geographischen Daten in 2D sowie 3D. Weiterhin unterstützt es die Teamarbeit durch den reibungslosen Austausch von Karten-, Planungs- und Entwurfsdaten. Autodesk Map Series bietet den Vorteil, Oracle Spatial für die zentrale Speicherung und Verwaltung von Geometrie- und Sachdaten zu nutzen. Darüber hinaus besitzt Autodesk Map Series den vollen Funktionsumfang von AutoCAD 2004.

«Kartographen, Geodatenspe-

zialisten und Infrastrukturverwalter haben mit Autodesk Map Series ein Paket zur Verfügung, das sämtlichen Aufgabenstellungen – angefangen bei der Generierung über die Integration bis hin zur Verwaltung, Analyse und Präsentation von Daten – Rechnung trägt», so Chris Bradshaw, Vice President der GIS-Division bei Autodesk. «Durch den Erwerb der Autodesk Map Series können sich Anwender in den Bereichen GIS und Kartenwesen deutliche Vorteile sichern und die funktionsreichen Werkzeuge gewinnbringend für die Parzellenkartierung, Landnutzungsplanung sowie für die Entwurfserstellung, Verwaltung, Wartung und Pflege von Aussenanlagen oder Infrastrukturen einsetzen.»

## Einzelkomponenten von Autodesk Map Series 2004

Die Autodesk Map Series-Komponenten Autodesk Map, Autodesk Raster Design und Autodesk Envision können auch als Standalone-Produkte erworben werden. Für all diejenigen, die ihre Prozesse und Workflow im Ganzen abdecken wollen, empfiehlt sich Autodesk Map Series als Paket. Neben einem Kostenvorteil profitieren die Anwender hier auch von einer vereinfachten Installationsroutine.

## Autodesk Map 2004 – einfaches Erstellen, Integrieren und Verwalten von GIS-Daten

- Definition von Farbeinstellungen mithilfe von True Color-Unterstützung und Farbbüchern, wie beispielsweise Pantone sowie Verwendung von Füllungen mit Abstufungen für Polygon-Objekte
- Einfachere Verwaltung, Definition und Bearbeitung von Daten mithilfe von Klassifizierungen
- Ideale Nutzung von Datenbeständen durch die erweiterten Möglichkeiten der Integration von Autodesk Map mit Oracle Spatial als Alternative zu datenbasierten Systemen.

## Oracle Spatial Funktionen:

- Datenbank für DWG-Daten: DWG-Daten können gleichzeitig aus mehreren Karten mit unterschiedlichen Koordinatensystemen in einer Oracle Spatial Datenbank gespeichert werden
- Datenbanksperre für die Verwaltung des Datenzugriffs
- Neues benutzerdefiniertes Polygon-Objekt

## Autodesk Raster Design 2004

- Funktionen zur Auswahl von Textpassagen oder Tabellen aus eingescannten Zeichnungen oder Karten für die Konvertierung in AutoCAD Text beziehungsweise mehrzeiligen Text mithilfe der optischen Zeichenerkennung (OCR)
- Farbtonanpassung mit Optionen zur Einstellung von Kontrast und Helligkeit für die optimierte Nutzung von Fotobeständen
- Bearbeitung einzelner Farben oder ganzer Paletten für die Generierung von 8-Bit-Darstellungen mithilfe des Paletten-Managers

## Autodesk Envision 8

- Spezielle Tools und Schnittstellenfunktionen für den mobilen Einsatz von Anwendungen und Daten auf Microsoft Tablet PCs
- Direkte Unterstützung von AutoCAD 2004-Daten
- Erweiterter Funktionsumfang von Autodesk Envision 8 mit neuen Features für Application Programming Interface (API) auf Basis der Microsoft .NET-Technologie

## Verfügbarkeit

Autodesk Map Series 2004 ist seit dem 30. Mai 2003, Autodesk Map 2004 seit dem 19. Mai, Autodesk Raster Design seit dem 9. Mai und Autodesk Envision 8 seit dem 20. Mai in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar. Alle Komponenten der Autodesk Map Series sind auch einzeln erhältlich. Anwender der

Map Series profitieren neben einem Kostenvorteil von einer vereinfachten Installationsroutine. Alle Lösungen sind über die Autodesk-Fachhändler oder über das Autodesk Subskriptionsprogramm erhältlich.

Autodesk Deutschland GmbH  
 Simone Mronga  
 Aidenbachstrasse 56  
 DE-81379 München  
 Telefon 0049 89 547 69-210  
 Telefax 0049 89 547 69-423  
 simone.mronga@autodesk.com

## Zürich Stadtmodell im Internet

In Zusammenarbeit mit der Swissphoto AG hat die ViewTec AG mit dem TerrainView-WebT Plugin für den Microsoft Internet Explorer das Stadtmodell von Zürich auf ihren Webseiten aufgeschaltet. Die internetbasierte Softwarelösung ermöglicht es, nach dem automatischen Herunterladen des 418 KByte grossen Plugins das Stadtmodell von Zürich interaktiv und fotorealistisch im Internet zu überfliegen. Das Stadtmodell von Zürich ist der erste Schritt von Swissphoto, um Städte der Schweiz mit ViewTec-Technologie im Internet darzustellen.

Weitere Projektinformationen finden Sie unter:

[www.viewtec.ch/publicity/docs/zuerichcity\\_de.pdf](http://www.viewtec.ch/publicity/docs/zuerichcity_de.pdf)

Zürich City Showcase:

[www.viewtec.ch/techdiv/tvoc/zurichcity\\_d.html](http://www.viewtec.ch/techdiv/tvoc/zurichcity_d.html)

Swissphoto AG: [www.swissphoto.ch/html/cityproducts\\_d.html](http://www.swissphoto.ch/html/cityproducts_d.html)

Hard- und Softwareanforderungen: Minimum: Pentium III / 500 MHz, 128 Mbyte RAM, OpenGL 1.2 Grafikkarte mit 64 MByte Textur Speicher, Windows 98/Me/2000/XP und Internet Explorer 5+

## ViewTec AG

Die ViewTec AG ist das führende Schweizer Dienstleistungsunternehmen für 3D-Visualisierung und bietet Lösungen in den Bereichen Ausbildungssysteme im Flug- und Verkehrswesen sowie im Bereiche der Landschaftsvisualisierung grosser Geländedatenbasen in hoher Auflösung an. Zudem entwickelt die ViewTec AG Anwendungen, die das ganze Spektrum der visuellen Simulation im zivilen und militärischen Umfeld abdecken. Mit unseren eigenen Softwarelösungen TerrainViewT, TerrainView-WebT, CityViewT, FlightSimT und GroundSimT bieten wir Ihnen eine solide Basis für Ihre Bedürfnisse.

ViewTec Ltd. – Switzerland  
 Dr. Michael Beck  
 CEO, Chairman  
 Schaffhauserstrasse 481  
 CH-8052 Zürich  
 Telefon 01 305 77 77  
 Telefax 01 305 77 00  
 beck@viewtec.ch  
 www.viewtec.ch

**Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:**

**SIGI media AG**  
**Pfaffacherweg 189**  
**Postfach 19**  
**CH-5246 Scherz**  
**Telefon 056 619 52 52**  
**Telefax 056 619 52 50**

**Jahresabonnement 1 Jahr:**  
 Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-